



■ Verkehr

27.02.2006

Winter-Rückkehr sorgt für schwere Unfälle

Zahlreiche schwere Verkehrsunfälle haben sich am Montagmorgen in Kärnten ereignet: Auf der Wörthersee-Autobahn ist ein Pkw gegen ein Tunnelportal gekracht und auf der Friesacher Bundesstraße sind zwei Pkws kollidiert.

Südautobahn: Pkw krachte gegen Tunnelportal

Auf der Südautobahn (A2) krachte kurz vor 7.00 Uhr ein Pkw, der Richtung Italien unterwegs gewesen war, gegen ein Tunnelportal.

Der Lenker des Wagens wurde unbestimmten Grades verletzt, der Pkw wurde schwer beschädigt. Eine Fahrspur der Autobahn musste wegen der Bergungsarbeiten gesperrt werden.



Friesacher Bundesstraße: Ein Wagen wurde durch die Wucht des Aufpralls bei dem Frontalzusammenstoß in zwei Teile zerrissen.

B317: Eine schwer Verletzte nach Kollision

Ein zweiter schwerer Unfall hat sich auf der Friesacher Bundesstraße bei Kappl/Krappfeld in der Höhe von Unterbergen (Bezirk St. Veit/Glan) ereignet:

Eine 21-jährige Frau aus Kraig war auf der schneeglatten Fahrbahn ins Schleudern geraten und gegen das Auto eines 56 Jahre alten Mannes aus Althofen geprallt. Der Wagen der Frau wurde durch die Wucht des Aufpralls in zwei Teile gerissen.

Die Lenkerin wurde aus dem Wagen geschleudert und schwer verletzt. Die Lenkerin des zweiten Wagens wurde leicht verletzt. Beide wurden von der Rettung ins Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehren St. Veit/Glan, Thalsdorf und Althofen bargen die beiden total zerstörten Autos.



Der hintere Teil des Wagens blieb an der Leitschiene hängen. Die Lenkerin wurde aus dem Pkw geschleudert und schwer verletzt.

B317: Wohnmobil stürzte über Böschung

Straßenglätte dürfte die Ursache für einen weiteren Verkehrsunfall auf der B317 in der Höhe von St. Stefan/Krappfeld gewesen sein. Gegen 6.15 Uhr war ein deutscher Kleintransporter in einem Baustellenbereich ins Schleudern geraten.

Der Wagen kam daraufhin von der Straße ab und stürzte eine Böschung hinab. Der Lenker blieb unverletzt und konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Der zu einem Wohnmobil umgebaute Kleintransporter wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Althofen geborgen.



Das Wohnmobil wurde bei dem Unfall schwer beschädigt und musste von der Feuerwehr geborgen werden.

Dritter Unfall nur wenige Meter entfernt

Nur etwa 200 Meter von dieser Unfallstelle entfernt war gegen 7.30 Uhr eine junge Frau in einer Kurve mit ihrem Pkw von der Kappler Straße abgekommen.

Sie hat sich mit ihrem Auto überschlagen. der Pkw blieb am Dach liegen. Die Lenkerin und ihre Beifahrerin wurden verletzt, sie wurden mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht. Das Auto musste von den Feuerwehren geborgen werden.

St. Georgen: Kastenwagen stürzte in Bach

Um 06.00 Uhr war ein 31 Jahre alter Bäcker aus Wolfsberg mit einem Kastenwagen in der Gemeinde St. Georgen/Lavanttal (Bezirk Wolfsberg) auf der schneeglatten Fahrbahn in einer Linkskurve ins Schleudern geraten.

In der Folge kam der Transporter von der Fahrbahn ab und stürzte in einen Bach, wo er auf der Seite liegen blieb. Der Lenker blieb unverletzt und konnte sich selbst aus dem Wagen befreien. Die Feuerwehren St. Paul und St. Georgen bargen den Kastenwagen. Der Bach wurde nicht verunreinigt.

Drei Lkws auf der A10 zusammengestoßen

Im Bereich von Feistritz war es auf der schneeglatten Tauernautobahn (A10) zu einer Kollision zwischen drei Lkws gekommen. Verletzt wurde niemand. Laut ORF-Verkehrsredaktion werden die Aufräumarbeiten bis in die Mittagsstunden dauern.

Mit Pkw in stehende Kolonne gekracht

In Klagenfurt war ein 72 Jahre alter Pensionist mit seinem Auto auf eine stehende Fahrzeugkolonne aufgefahren. Drei Autos wurden ineinander geschoben, der Wagen des Pensionisten wurde gegen die Lärmschutzwand geschleudert. Fünf Menschen wurden leicht verletzt, es entstand hoher Sachschaden.